

Frankfurt, 28. September 2006

Ausstellung in der Lufthansa-Lounge **Moderne zeitgenössische Kunst vor dem Abheben**

Einen kreativen und farbenprächtigen Service bietet die Deutsche Lufthansa seit diesem Monat ihren „Business“- und „Senator“-Kunden. Fluggästen, die auf dem Frankfurter Flughafen einen Zwischenstopp einlegen, wird zur Entspannung zeitgenössische moderne Kunst zum Betrachten und zur visuellen Entspannung angeboten.

Insgesamt 15 Bilder des österreichischen Künstlers Ferdinand Stock zieren seit wenigen Tagen die ansonsten sachlich grauen Wände der Combi-Lounge im Terminal 1 Abflug A. Unter dem Titel **„Origin of Energy“** stellt Ferdinand Stock bis Mitte März 2007 seine „Motivgalaxien“ aus. „Meine Bilder sollen gestressten Managern und Vielfliegern die Wartezeit verkürzen und verschönern.“



„Seit jeher bestimmen Kraft, Energie und der Kampf der Elemente um Gleichgewicht unser Leben. Wir Menschen sind Universum und Mikrokosmos zugleich. In meinen Bildern vereine ich daher die Welt der Abstraktion mit der gegenständlichen Wirklichkeit. Gefühle, Emotionen sind eben auch Tatsachen“, beschreibt der gebürtige Tiroler seine ausgestellten Werke und Motive.

Ferdinand Stock malt seit etwa einem Jahrzehnt intensiv. Nach einer Ausbildung in Glasveredelung, Grafik und Design und dem Abschluss an der Akademie zum Lehramt für Deutsch und bildnerische Erziehung in Innsbruck zog es ihn erst einmal heraus aus den heimischen Bergen. Viele Reisen rund um den Globus prägten fortan sein weiteres Lebens- und Weltbild, was sich auch in seinen „Motivgalaxien“ widerspiegelt.



© NK 07